



Landesschützenverband Mecklenburg – Vorpommern Ausschreibung MV-Cup 2026

1. Allgemeines

1.1. Der MV-Cup wird in den Disziplinen Luftgewehr-Auflage und Luftpistole-Auflage geschossen.

1.2. Der MV-Cup ist ein Mannschafts- und Einzelwettbewerb, der in den unter Punkt 1.1 genannten Disziplinen durchgeführt wird.

2. Startberechtigung

2.1. Startberechtigt sind alle Schützinnen und Schützen der Vereine des Landesschützenverbandes Mecklenburg-Vorpommern.

2.2. Teilnehmende Schützen können sich beim Mannschaftswettbewerb zu Mannschaften bestehend aus drei Startern zusammenschließen.

2.3. Mannschaften bestehen aus Schützen desselben Vereins oder, sofern erforderlich, eines Kreisverbandes (Kreisauswahl-Mannschaften).

2.4. Ein Starter kann in mehreren Mannschaften unterschiedlicher Disziplinen, jedoch nicht in mehreren Mannschaften derselben Disziplin starten. Voraussetzung ist, dass er bei Vereinsmannschaften als Mitglied des jeweiligen Vereins gemeldet ist.

2.5. Vor jedem Wettkampf können neue Schützen in die Rangliste aufgenommen und in Mannschaften eingesetzt werden. Diese Änderungen sind bis Mittwoch, 18:00 Uhr, an den Staffelleiter und den austragenden Verein zu melden.

2.6. Startberechtigt für den MV-Cup 2026 sind in folgenden Disziplinen die Altersklassen:

- **Luftgewehr-Auflage:** ab Jahrgang 2005 (Damen-/Herrenklasse) und älter
- **Luftpistole-Auflage:** ab Jahrgang 2005 (Damen-/Herrenklasse) und älter

3. Wettkampfmodus

3.1. Der MV-Cup besteht aus einer Vorrunde mit fünf Wettkämpfen sowie einer anschließenden Finalrunde.

3.2. Die Vorrunde wird in zwei Regionalstaffeln gemäß Punkt 5 durchgeführt. Die Wettkämpfe finden parallel an den in Punkt 4 genannten Terminen statt. Die Wettkampforte werden von den jeweiligen Staffelleitern bestimmt.

3.3. Es gibt nur direkte Vergleiche zu den festgelegten Wettkampfterminen. Die Schützen einer Mannschaft müssen am selben Tag, aber nicht zwingend im gleichen Durchgang schießen. Vor- oder Nachschießen ist nicht gestattet.

3.4. Bei witterungsbedingten Ausfällen (z. B. Schnee, Glatteis) stimmen sich die Staffelleiter zur weiteren Vorgehensweise ab.

4. Wettkampftermine

Staffel I

WK 1: 18.01.2026 Schwerin
WK 2: 01.02.2026 Wismar
WK 3: 15.02.2026 Ludwigslust
WK 4: 01.03.2026 Plate
WK 5: 15.03.2026 Schwerin

Staffel II

WK 1: 29.11.2025 Wolgast
WK 2: 17.01.2026 Neubrandenburg
WK 3: 31.01.2026 Demmin
WK 4: 28.02.2026 Wolgast
WK 5: 14.03.2026 Demmin

5. Einteilung der Regionalstaffeln

Staffel I: Ludwigslust-Parchim, Nordwestmecklenburg, Güstrow
Staffelleiter: Holger Grehn
E-Mail: grehn@hotmail.de
Telefon: 0172 3841876

Staffel II: Mecklenburgische Seenplatte, Vorpommern-Greifswald, Vorpommern-Rügen, Hansestadt Rostock
Staffelleiter: Volkhard Nickel
E-Mail: volkhard.nickel@arcor.de
Telefon: 0395/4225001

6. Wettkampfdurchführung

6.1. Gesamtverantwortlicher: Volkhard Nickel. Er führt die Gesamtwertung und erstellt das Gesamtprotokoll. Nach Abschluss der Vorrunde gibt er die Teilnehmer der Finalrunde bekannt.

6.2. Die Staffelleiter erstellen die Protokolle ihrer Staffel und übersenden sie innerhalb von drei Tagen an den Gesamtverantwortlichen.

6.3. In den Protokollen muss das Geburtsjahr jedes Starters aufgeführt werden.

7. Disziplin – Schusszahl – Schießzeit

Luftgewehr-Auflage (1.11):

30 Schuss, 55 Min. bei Seilzuganlage

30 Schuss, 45 Min. bei elektronischem System

Luftpistole-Auflage (2.11):

30 Schuss, 55 Min. bei Seilzuganlage

30 Schuss, 45 Min. bei elektronischem System

Es wird nach der Sportordnung des DSB (Stand: 01.01.2026) geschossen. In den Auflagedisziplinen wird auf Zehntelwertung geschossen.

8. Scheiben und Auswertung

8.1. Zugelassen sind Wettkampfscheiben des DSB oder elektronische Anlagen.

8.2. Luftgewehr-Auflage: Scheibenstreifen mit je einem Schuss pro Spiegel.

Luftpistole-Auflage: Einzelscheiben mit je zwei Schüssen.

8.3 Die Auswertung erfolgt per Computerauswertung oder Ringlesemaschine.

9. Mannschafts- und Einzelwertung

9.1. Aus fünf Vorrundenwettkämpfen müssen mindestens vier absolviert werden, um sich für das Finale zu qualifizieren. Bei fünf absolvierten Wettkämpfen wird das schlechteste Ergebnis gestrichen.

9.2. Die Mannschaftswertung ergibt sich aus der Addition der drei Einzelergebnisse einer Mannschaft.

9.3. Bei Ringgleichheit entscheidet das Ergebnis des letzten Wettkampfes, dann des vorletzten usw. Bei anhaltender Gleichheit wird das beste Einzelergebnis des letzten Wettkampfes herangezogen.

10. Organisation

10.1. Die Ausrichtung obliegt dem veranstaltenden Verein in Abstimmung mit dem Staffelleiter. Ein Startplan ist rechtzeitig an alle Vereine und den Staffelleiter zu versenden.

10.2. Der Schießleiter wird vom ausrichtenden Verein gestellt.

10.3. Der Kampfrichter wird vom austragenden Verein gestellt. Verfügt dieser über keinen Kampfrichter, ist in Absprache mit dem Staffelleiter ein solcher zu benennen.

10.4. Der ausrichtende Verein sorgt für eine ausreichende Anzahl an Standaufsichten entsprechend den Vorgaben des Wettkampfabrechnungsformulars des LSV MV.

11. Startgelder

11.1. Für jeden Wettkampf wird vor Ort folgendes Startgeld erhoben:

Pro Mannschaft (3 Schützen): 21,00 € (inklusive Einzelwertung für alle Mannschaftsmitglieder)

Pro Einzelstarter (ohne Mannschaft): 7,00 €

Alle Mannschaftsschützen nehmen automatisch an der Einzelwertung teil; es ist kein gesondertes Startgeld erforderlich.

11.2. Das Startgeld verbleibt beim gastgebenden Verein. Dieser rechnet seine Unkosten entsprechend den Festlegungen und Formularen des LSV MV ab.

12. Finalrunde

12.1. Mannschaftswertung

12.1.1. Die Finalrunde ist der Wettkampf der besten 4 Mannschaften der Vorrundenwettkämpfe in den jeweiligen Disziplinen nach Erstellung einer Gesamtmannschaftsrankliste aus beiden Regionalstaffeln.

12.1.2. Die Mannschaft besteht aus 3 Schützen.

12.1.3. Die Liste wird im Additionsverfahren aller Vorrundenergebnisse erstellt. Der Gesamtverantwortliche teilt den qualifizierten Vereinen die Zulassung und Startzeiten mit. Bei Verzicht rückt die nächstplatzierte Mannschaft nach.

12.1.4. In der Finalrunde dürfen nur Schützen eingesetzt werden, die im Vorkampf nicht für einen anderen Verein oder eine andere Mannschaft in der gleichen Disziplin gestartet sind.

12.2. Einzelwertung

12.2.1. Die Finalrunde ist der Wettkampf mit den besten 8 Einzelschützen der Vorrundenwettkämpfe nach Erstellung einer Gesamteinzelrankliste aus beiden Regionalstaffeln.

12.2.2. Die Liste wird im Additionsverfahren der Vorrundenergebnisse erstellt. Der Gesamtverantwortliche teilt den qualifizierten Schützen die Startzeiten mit. Bei Verzicht rückt der nächstplatzierte Schütze nach.

12.3. Wettkampfgestaltung

12.3.1. Mannschaftswettbewerb: – Die Startreihenfolge im ersten Finalwettkampf wird anhand des Durchschnitts aller Vorrundenergebnisse festgelegt. Danach richtet sie sich nach dem jeweils vorherigen Ergebnis. – Die Finalrunde wird im System „Jeder gegen Jeden“ geschossen. – Es erfolgt die Wertung im Zehntelmodus. – Für jeden gewonnenen Mannschaftsvergleich gibt es 3 Mannschaftspunkte. – Für jeden gewonnenen Einzelvergleich innerhalb der Mannschaft gibt es einen Einzelpunkt (3:0, 2:1). – Ergebnisgleichheit der Einzelschützen wird durch Stechen entschieden.

12.3.2. Einzelwettbewerb: – Die Startreihenfolge im ersten Finaledurchgang erfolgt nach Vorrundenplatzierung. – Der Modus besteht aus einer Vorkampfrunde mit 5 Wertungsschüssen in 5 Minuten. – Danach folgen Einzelschussrunden: Pro Runde 1 Schuss in 50 Sekunden, zuvor 10 Sekunden Ladezeit. Nach jeder Runde scheidet der Schütze mit der niedrigsten Ringzahl aus. – Dieser Modus wird fortgeführt, bis der Sieger feststeht. Es wird im Zehntelmodus gewertet.

12.4. Nichtantreten Tritt eine Mannschaft nicht an, wird der Vergleich für die vollständig angetretene Mannschaft mit 3:0 Mannschaftspunkten und 3:0 Einzelpunkten gewertet. Die angetretene Mannschaft muss den Wettkampf absolvieren.

12.5. Tabellenwertung Finalrunde – Die Tabelle wird durch den Gesamtverantwortlichen geführt. – Sortierkriterien:

1. Mannschaftspunkte
2. Differenz der Einzelpunkte
3. Direkter Vergleich bei Punktgleichheit

12.6. Siegerehrungen – Erfolgen ca. 1 Stunde nach dem jeweiligen Wettkampf. – Voraussetzung für das Stattfinden eines Finales: mindestens 3 Mannschaften (Mannschaftswertung) bzw. 6 Einzelstarter (Einzelwertung) je Disziplin. – Die Platzierungen 1–3 erhalten je Disziplin Pokale und Urkunden.

12.7. Wettkampftermine Finalrunde

| | | |
|--|------------|--------|
| Finale Luftgewehr Auflage Mannschaft | 11.04.2026 | Demmin |
| Finale Luftgewehr Auflage Einzelstart | 11.04.2026 | Demmin |
| Finale Luftpistole Auflage Mannschaft | 11.04.2026 | Demmin |
| Finale Luftpistole Auflage Einzelstart | 11.04.2026 | Demmin |

13. Einsprüche

13.1. Einsprüche sind schriftlich mit einer Gebühr von 25,00 € beim leitenden Kampfrichter einzureichen.

13.2. Der Einspruch wird protokolliert und durch ein Kampfgericht entschieden (ein neutrales Mitglied der Wettkampfleitung + zwei unabhängige Mannschaftsleiter nicht betroffener Teams).

13.3. Das Urteil des Kampfgerichts ist endgültig. Bei erfolgreichem Einspruch wird die Gebühr erstattet.

Änderungen vorbehalten - der Landesschützenverband Mecklenburg-Vorpommern behält sich notwendige Änderungen vor.

gez. Gerd Hamm – Präsident des LSV M-V

gez. Matthias Roß – Vizepräsident Sport

(Bestätigt im Gesamtvorstand am 01.11.2025)